

Amliche Höchstpreise für Eier. Vom Marktamt der Stadt Wien wurden für die Zeit vom 5. Oktober bis auf weiteres folgende Höchstpreise für Eier festgesetzt:

Ungarische (Parndorfer, Strohwagen-), Faß-, Kisteneier und gleichwertige, ungeleuchtete: im großen $5\frac{1}{2}$ Stück für 2 Kronen, geleuchtete Ware: im großen $5\frac{1}{4}$ Stück für 2 Kronen, ein Stück 39 Heller; im Kleinhandel ein Stück 40 Heller. Im Großverkauf dürfen Faß- und Strohwareneier nicht teurer als $5\frac{3}{4}$ Stück für 2 Kronen eingekauft werden. Die auf den Märkten in der Schwenberggasse und in der Viktualienhalle zugeführten Parndorfer und Strohwareneier sind im großen listenweise mit $5\frac{3}{4}$ Stück für 2 Kronen, beim Auszahlen im Kleinen mit $5\frac{1}{2}$ Stück für 2 Kronen oder zu 37 Heller das Stück abzugeben. Von der Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte der Vereinigung der Klein Händler und der Vereinigung der österreichischen Eierhändler bezogene galizische Eier, bei einem Durchschnittseinkaufspreis von etwa 360 Kronen die Kiste, nur geleuchtete Ware im großen: 7 Stück für 2 Kronen, ein Stück 29 Heller, im Kleinen ein Stück 30 Heller. Fakturen sind beim Verkauf auszustellen, ferner die Provenienz anzuführen sowie ob die Eier geleuchtet sind oder nicht. Beim Eierdetailverkauf ist gleichfalls außer den Preisen die Provenienz anzuschreiben sowie ob die Eier geleuchtet sind oder nicht.